Zeichenerklärung

Biotop- und Nutzungstypen

Meer und Meeresküste

Kürzel	Bezeichnung
KF	Flachwasserzone
KSe	Strandsee
KD	Küstendüne
KOg	Salzgrünland der Ostsee
KOr	Brackwasser-Röhricht der Ostsee
KSs	Sandstrand

Wälder und Kleingehölze

Kürzel	Bezeichnung
WGf	Gebüsche/Gehölze feuchter/frischer Standorte
WGt	Gebüsche/Gehölze trockener Standorte
WP	Pionierwälder
HEy	Sonstiges heimisches Gehölz
HF(S)	Feldhecke, ebenerdig
HGb(A)	Baumgruppe
HGf(S)	Fließgewässer begleitender Gehölzsaum (*nur in Kombination*)
HGr(S)	Baumreihe
HGy	Sonstiges naturnahes Feldgehölz
HW(S)	Knick (Wallhecke)

Fließgewässer

Kürzel	Bezeichnung
FG	Künstliche Fließgewässer/ Gräben

Stillgewässer

Kürzel	Bezeichnung
FK	Kleingewässer
FS	Seen (offene Wasserflächen)
FX	Künstliche oder künstlich überprägte Stillgewässer

Gehölzfreie Biotope der Niedermoore, Sümpfe und Ufer

Kürzel	Bezeichnung
NR	Landröhrichte (*nur in Kombination*)
NSh	Staudensumpf (*nur in Kombination*)
NSs	Großseggenried

Heiden und Magerrasen

Kürzel	Bezeichnung
TR	Mager- und Trockenrasen (*nur in Kombination*)

Grünland

Kürzel	Bezeichnung
GFf	Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt (*nur in Kombination*)
GI	Artenarmes Intensivgrünland

Acker- und Gartenbau-Biotope

Kürzel	Bezeichnung
AA	Acker, Ackergras
AAe+	Acker mit artenreicher Segetalflora
AAk	Ackerwildkrautfluren, Ackerbrachen
ABw	Weihnachtsbaum-Plantage

Ruderalfluren, Säume, Staudenfluren

Kürzel	Bezeichnung
RHf	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
RHm	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
RHn	Nitrophytenfluren, Neophytenfluren
RHt	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte

Siedlungsbiotope

Kürzel	Bezeichnung
SB	Biotope der gemischten Bauflächen/ Stadtgebiete
SBe	Einzel- und Reihenhausbebauung (ohne Parkvillen)
SD	Biotope der gemischten Bauflächen / Dorfgebiete
SIg	Gewerbegebiete, Gewerbebetriebe
SIi	Industrieflächen und stark versiegelten Ver- und Ent sorgungsanlagen
SId	Bauschutt- und Mülldeponie
SEb	Ballspielanlage, Sportplatz
SGa	Gärten
SP	(Öffentliche) Grün- und Parkanlagen

Sonstige Biotope

Kürzel	Bezeichnung
SV	Biotope der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen an Straßen
SVs	Straßenverkehrsfläche
SVb	Bahn-/Gleisanlage, genutzt
SVx	Sonstiges Küstenschutz- bzw. Hochwasserschutzbauwerk
SVb(u)	Bahn-/Gleisanlage, ungenutzt (*nur in Kombination*)
SVv	Sonstige Verkehrsanlagen

Schutzgebiete und -objekte

- Landschaftsschutzgebiet (§15 LNatSchG)
- FFH-Gebiet
- Vogelschutzgebiet
- (ND) Naturdenkmal (§17 LNatSchG)
- geschützte Biotope (§30 BNatSchG i.V.m. §21 LNatSchG)
- Gewässerschutzstreifen (§35 LNatSchG)

Biotopverbundflächen

- Schwerpunktbereich
- Nebenverbundachse

Tierlebensräume besonderer Bedeutung

Amphibien

Bedeutung Gewässer mit Nr.

- Gw1339 geringe bis mäßige Bedeutung (Nachweis Kammmolch)
- Gw1300 mittlere Bedeutung
- Gw1309 hohe Bedeutung
- Ka Artnachweis Kammmolch

Libellen

- L Gewässer mit mittlerer Bedeutung für Libellen (Gw1360)

Fledermäuse

- Quartier (Tagesversteck)
- Breitflügelfledermaus
- Großer Abendsegler
- Mückenfledermaus
- Rauhhautfledermaus
- Wasserfledermaus

Auf eine Darstellung der Nachweise der Zwergfledermaus wurde verzichtet (siehe hierzu Unterlage 21.4)

Brutvögel

Erfassungsräume

- Vollerfassung 200m-Korridor
- Selektiverfassung 2000m-Korridor

Fundorte der Brutvogelerfassung mit kumulativer Bewertung

- Bv74 Fundortbezeichnung
- mittlere Bedeutung

Brutvogelreviere

- Ed Revierzentrum mit Artkürzel nach Südbeck et al. (2005)

Artkürzel	Artname dt.
Au	Austernfischer
Blk	Blaukehlchen
Hä	Bluthänfling
Brg	Brandgans
Ed	Eiderente
Fl	Feldlerche
Kar	Karmingimpel
Ki	Kiebitz
Mb	Mäusebussard
Mis	Mittelsäger
Nt	Neuntöter
Rs	Rauchschwalbe
Row	Rohrweihe
Ros	Rotschenkel
Sa	Saatkrähe
Srp	Sandregenpfeifer
S	Star
Stm	Sturmmöwe
Tf	Turmfalke
W	Wiesenpieper

Rastvögel

Rastvogelprobeflächen mit Bewertung

- Rv78 mittlere Bedeutung
- Rv82 hohe Bedeutung
- Rv80 sehr hohe Bedeutung
- Graugans Relevante Rastflächen mit rastenden Arten

Probeflächen Pflanzen der Roten Listen

Bedeutung und Probeflächennummer

- Pfl64 mittlere Bedeutung
- Pfl61 hohe Bedeutung

Vorbelastungen

- Lärm- und Schadstoffimmissionen durch B 207 und bestehende Bahntrasse

Allgemein

- Bestand (einschließlich DB-Kataster)
- Neubau / Änderung
- Neubau Lärmschutzwand
- Standort Oberleitungsmast (Schematische Darstellung, Planung nach Regelwerk DB unter Vorbehalt der Ausführungsplanung)
- Planung Dritter (Vierstreifiger Ausbau B 207)
- Baustelleneinrichtungsfläche
- Baustraße
- 25m - Wirkzone
- PR3_OHS_005 Vorranggebiet für Repowering gemäß Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III (Sachthema Windenergie) - Stand: Dezember 2016
- Planungsraum

Konflikte

SG_Nr Kurzbezeichnung Konflikt

Beschreibung Konflikt

Schutzgüter (SG):

B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)

B1 Anlagebedingter Lebensraum- bzw. Biotopverlust durch Versiegelung und Überbauung

Durch den Ausbau kommt es zu einem anlagebedingten Verlust von Lebensraum- bzw. Biotopstrukturen durch Versiegelung und Überbauung.

Fläche: 7,48 ha Neuversiegelung
15,42 ha Überprägung

B2 Temporäre Beeinträchtigung / Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase

Mit dem Ausbau ist eine temporäre Beeinträchtigung bzw. Inanspruchnahme von Biotopstrukturen während der Bauphase verbunden.

Fläche: 11,23 ha

B3 Verlust von gesetzlich geschützten Biotoptypen (Knicks) durch anlagebedingte und bauzeitliche Inanspruchnahme

Durch den Ausbau kommt es zu einer anlagebedingten und bauzeitlichen Inanspruchnahme von gesetzlich geschützten Knicks i.S. des § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG.

Fläche: 299 m² anlagebedingter Verlust
128 m² bauzeitlicher Verlust

B4 Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Lebensräumen bzw. Biotopen innerhalb der Wirkzone

Mit dem Ausbau sind betriebsbedingte Beeinträchtigungen innerhalb der kumulierenden Wirkzone verbunden.

Fläche: 25,55 ha

T1 Anlagebedingter Verlust von Winterhabitaten des Kammmolches

Mit dem Ausbau ist ein anlagebedingter Verlust von Landhabitaten und Winterlebensräumen des Kammmolches verbunden.

Verlust: n.q.

T2 Anlagebedingte Revierverluste der Feldlerche

Mit dem Ausbau ist der Verlust eines Revieres der Feldlerche verbunden.

Verlust: 1 Revier

T3 Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten mit Bindung an ältere Baumbestände

Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten mit Bindung an ältere Baumbestände verbunden. Dies betrifft die Arten Blaumeise, Gartenrotschwanz, Grauschnäpper, Kernbeißer, Kohlmeise und Rabenkrähe.

Verlust: 20 Reviere

T4 Anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten der Gebüsche und sonstiger Gehölzstrukturen

Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste ungefährdeter Vogelarten der Gebüsche und sonstiger Gehölzstrukturen verbunden. Dies betrifft die Arten Amsel, Buchfink, Fitis, Gartengrasmücke, Gelbspötter, Grünfink, Heckenbraunelle, Klappergrasmücke, Mönchsgrasmücke, Ringeltaube, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Singdrossel, Zaunkönig und Zilpzalp.

Verlust: 116 Reviere

T5 Anlagebedingte Revierverluste der Bachstelze

Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste der Bachstelze verbunden.

Verlust: 7 Reviere

T6 Anlagebedingte Revierverluste von ungefährdeten Vogelarten der halboffenen Standorte bzw. Ökotone

Mit dem Ausbau sind anlagebedingte Revierverluste von ungefährdeten Vogelarten der halboffenen Standorte bzw. Ökotone verbunden. Dies betrifft die Arten Bluthänfling, Dorngrasmücke, Fasan, Goldammer und Stieglitz.

Verlust: 34 Reviere

T7 Anlagebedingte Revierverluste des Sumpfrohrsängers

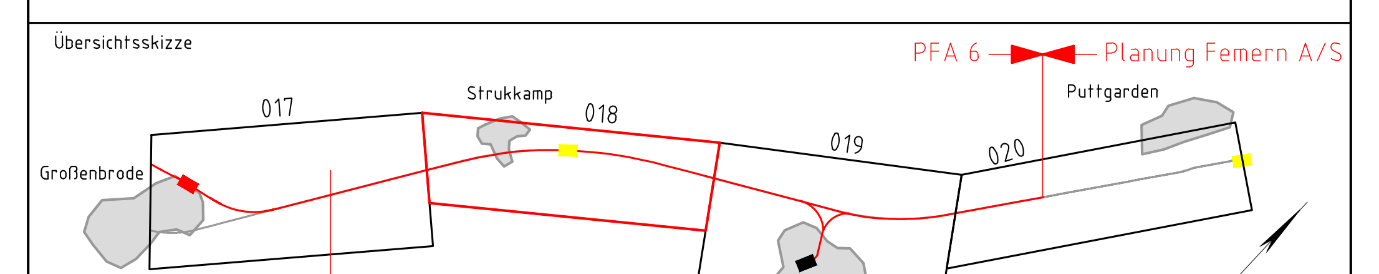
Mit dem Ausbau ist der Verlust von Revieren des Sumpfrohrsängers verbunden.

Verlust: 3 Reviere

Unterlage 13.2.1.2

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze



Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	28.09.2018

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:
DB NETZE
DB Netz AG
Theodor-Heuss-Allee 7
60486 Frankfurt/ M.

Vertreter des Vorhabenträger:
DB NETZE
DB Netz AG
Regionalbereich Nord
I.NG-N-F
Hammerbrookstr. 44
20097 Hamburg

Hamburg, 01.11.2019
Ort, Datum, Unterschrift
Bernd Homfeldt

Bauherr:
DB NETZE
DB Netz AG
Regionalbereich Nord
Großprojekte Nord
Lindemannallee 3
30173 Hannover

Planverfasser:
COCHET CONSULT
Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr
Luisenstraße 110
53129 Bonn
Tel. 0228 / 94 33 0 0
Fax 0228 / 94 33 0 33
top@cochet-consult.de
www.cochet-consult.de

Bonn, 28.09.2018
Ort, Datum, Unterschrift

Planzeichen Nr.: 4.6.0.LF.TP.000.018.0
Projekt-Nr.: G016124900

	Datum	Name
gez.	09/2018	Czenkusch
bearb.	09/2018	Jabin / C. Wallossek
gepr.	09/2018	G. Wallossek

Höhensystem: DHHN92
Koordinatensystem: DB_Ref
Ursprungsplan:
Blattgröße: 297 x 1755 mm
Maßstab: 1 : 5.000

Vorhaben: **ABS/NBS Hamburg - Lübeck - Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ)**

Planfeststellungsabschnitt 6

Planart: Übersichtsplan

Planinhalt:
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestand und Konflikte
"Tiere und Pflanzen"